

Beschreibung der Lebensbereiche ICF

Auszug aus: Hollenweger, Judith; Lienhard, Peter (2009): Schulische Standortgespräche. Ein Verfahren zur Förderplanung und Zuweisung von sonderpädagogischen Massnahmen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. Seiten 18-22.

Bereich 1: Allgemeines Lernen:

Zum Bereich «Allgemeines Lernen» gehören alle Handlungen, die für das Lernen, den Erwerb von Wissen oder Fertigkeiten und die Anwendung von Gelerntem wichtig sind.

- Kann die Schülerin einem Gespräch folgen oder einem Vortrag zuhören?
- Schaut sie zu, wenn die Lehrperson etwas demonstriert oder anderen Schülerinnen und Schülern ein Spiel vorzeigt?
- Kann sie das Aufgenommene nachahmen oder wiederholen?
- Verarbeitet sie Gelerntes und kann sie dieses auf neue Aufgaben anwenden?
- Übt sie neue Fertigkeiten oder neue Techniken, bis sie diese beherrscht? Kann sie durch Zuhören, Zuschauen, Nachahmen und Üben neue Informationen und Fertigkeiten erwerben?
- Kann sie ihre Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Lerngegenstand lenken und aufrechterhalten? Kann sie über Aufgaben- oder Problemstellungen nachdenken und Probleme lösen?

Allgemeines Lernen lässt sich in allen Situationen beobachten. Hier sind alle Grundfähigkeiten zusammengefasst, welche für den Wissenserwerb und für das Lösen von Problemen und Aufgaben wichtig sind.